

Schriften der Gesellschaft für Theatergeschichte

---

B a n d 52

Friedrich Ludwig Schröder  
als Dramaturg und Regisseur

Von

Paul F. Hoffmann

Mit 10 Abbildungen

Berlin 1939

---

Selbstverlag der Gesellschaft für Theatergeschichte

## Inhalt

	Seite
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur.....	X
Abkürzungen der Stücktitel .....	XII
Vorwort .....	XIII
<hr/>	
Die historische Bedeutung des Bühnenleiters Friedrich Ludwig Schröder .....	1

### Der Dramaturg Schröder

Schröders Stücke und ihre theatergeschichtliche Bedeutung	17
Die ersten dramaturgischen Arbeiten — Bearbeitung und Vorlage .....	22
Der Arglistige (22) — Die unmögliche Sache (24) — Die heimliche Heirat (26) — Der Hofmeister oder Das Mutterföhnchen (28) — Die Zwillingbrüder (31) — Die Freymäurer (33).	
Die beiden Grundthesen und die Leitfäden der Dramaturgie	35
Interpretation des „Arglistigen“ — Die erste Grundthese (35) — Ausschnitt-, Zusatz- und Vorbereitungstechnik — Vier Leitfäden (42) — Der szenische Raum — Fünfter Leitfaden (51) — Anwendungsgebiete der Zusatztechnik — Sechster Leitfaden (56) — Die zweite Grundthese (59) — Die Dialogbearbeitung — Siebenter und achter Leitfaden (65).	
Göz von Berlichingen .....	74
Shakespeare-Dramen .....	91
Hamlet (91) — Othello (107) — Macbeth (114) — Der Kaufmann von Venedig — Maß für Maß — Neunter Leitfaden (121) — König Lear (138) — Heinrich IV. (144).	
Bearbeitungen während der Shakespeare-Periode .....	152
Der Hofmeister von Lenz (152) — Französische und italienische Vorlagen (158) — Amtmann Graumann (161).	

Die eigenen Werke des Dramaturgen.....	173
Das Wiener Schaffen — Bevorzugung des heiteren Spiels (173) — Der Leitsatz für das Lustspiel (176) — Die Lustspiele im eigenen und im Urteil der Zeitgenossen (179) — Spielgebundenheit in den Lustspielen — Die Dramaturgie der Rolle (181) — Das Spiel Richtlinie für Akt- und Szenenaufbau (192) — Spiel und Dialoggestaltung (197) — Spielgebundenheit in den Schauspielen — Die Spiel-Wort-Szene (201) — Das Trauerspiel — Dramaturgische Anlage und sprachliche Form (212) — Das Singspiel — Das Verhältnis zur Oper (226).	
Letzte bedeutsame Bearbeitungen .....	231
Viel Lärm um nichts — Der Diener zweier Herren (231).	
Schröders System und die dramaturgischen Theorien der Zeit.....	237

## Der Regisseur Schröder

Regie und Spielleitung im 18. Jahrhundert.....	249
Der äußere Gang der Inszenierungsarbeit .....	261
Rollenverteilung (261) — Die Leseprobe (264) — Probenzeit und Probenarbeit (265) — Einzelner Spieler und Spielgemeinschaft (270) — Das Quellenmaterial (271).	
Schröders Schauspielkunst.....	273
Das Verhältnis zur Rolle (273) — Abstufung der schauspielkünstlerischen Leistungen (277) — Schröders Meisterschaft in zeitgenössischer Kritik (280) — Schröders schauspielerische Tat (285).	
Innere Regie: Sprache .....	289
Mißstände in der Sprach- und Stimmbehandlung — Ziele der Sprachregie (289) — Der gehaltene Ton (295) — Bedeutung der Bühnenanweisungen (300) — Bühnenanweisungen für den sprachlichen Ausdruck (305) — Sprachliche Anlage der eigenen Rollen (322) — Der Spielgehalt der Stücke (335).	
Innere Regie: Bewegung .....	350
Die traditionellen Bewegungsvorschriften — Die Tanzpositionen (350) — Natürlichkeit und Mäßigung (351) — Bühnenanweisungen für die körperlichen Ausdrucksmittel (354) — Das stumme Spiel (372) — Mimik und Wort (375) — Die mimische Ausdeutbarkeit der Texte (377) — Ohnmacht, Sterben und Wahnsinn (383) — Die Komik im Spiel (389) — Das Ensemblespiel (391).	

Außere Regie: Stellung .....	396
Tagebuchnotizen — Auftritts- und Abgangsangaben (396) — Schröders Stellungsregie im Verhältnis zur üblichen An- ordnung (401) — Ausnutzung des Bühnenraums — Deutung der Hamlet Kupfer Chodowieckis (404) — Der „halbe Birkel“ (407) — Rekonstruktion der Stellungsregie einer Szenen- gruppe (415) — Die Verwendung der Hinterbühne (418).	
Außere Regie: Ausstattung .....	423
Der Fundus der Schröder-Bühne (423) — Dekoration und Regie (432) — Spielbedeutung des Requiſits (438) — Spiel- bedeutung des Kostüms (439) — Schröders Garderoben- ordnung (442) — Spielbedeutung der Maske (445).	
Der Regiestil — Einheit der künstlerischen Persönlichkeit	446
Mimischer oder dramatischer Künstler? .....	449
Verzeichnis der Personennamen .....	455
Verzeichnis der Bühnenstücke .....	458
Sach- und Orts-Verzeichnis .....	461
Bildbeigaben .....	465